

EINLADUNG



Sehr geehrte Damen und Herren,

„Sonderungsverbot und Privatschulfinanzierung“ war das Thema des sehr gut besuchten 5. Deutschen Schulrechtstages in Berlin im Sommer 2018.

Im Anschluss an die dortigen teils sehr kontroversen Diskussionen möchte das IfBB

am 11.11.2019 (11.00 – 17.30 Uhr) in der GLS Bank, Christstr. 11, 44789 Bochum zu einem Workshop unter dem Titel

„Sonderungsverbot und Privatschulfinanzierung – reloaded“

einladen.

Dieser Workshop soll vor allem dem internen Austausch zwischen denjenigen dienen, die den Schulen in freier Trägerschaft nahestehen bzw. diese betreiben.

Nach einem Referat über die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Themas (Prof. Dr. Wolfram Cremer, Wissenschaftlicher Direktor des IfBB) werden Berichte zur Rechtslage bzw. zur jüngeren Schulgesetzgebung aus NRW (Anja Surwehme, RAin), Baden-Württemberg (Christoph Sander, AK Schulrecht, Vorstand LAG Ba-WÜ, AGFS Ba-WÜ) und Berlin (Roland Kern, DaKS e.V.) folgen. Der Austauschcharakter des Workshops soll dadurch unterstrichen werden, dass im Übrigen breiter Raum für Diskussionen mit und unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmer besteht. Ausdrücklich willkommen sind insbesondere Erfahrungsberichte jedweder Art. Auf eine Podiumsdiskussion wollen wir angesichts dieses Konzepts bzw. dieser Ausrichtung verzichten, um diesen Wunsch zu unterstreichen und zu ermöglichen, dass sich viele am Gespräch beteiligen. Deswegen endet die Tagung mit einer Aussprache, die insbesondere offen ist für Inputs aus anderen als den in den Vorträgen behandelten Bundesländern.

Anbei finden Sie das Programm des Workshops. Wir bitten Sie, sich unter muel-ler@institut-ifbb.de für den Workshop anzumelden. Die Teilnahme an dem Workshop ist kostenfrei.

Mit herzlichen Grüßen aus Bochum

Prof. Dr. Wolfram Cremer, Wissenschaftlicher Direktor IfBB